

AMIS Emulation Fronius Smartmeter

Der AMIS Reader kann einen Fronius Smartmeter per Modbus/TCP emulieren. Es werden keine Spannungen, Ströme, Blindleistungen, Einzelphasenleistungen bereitgestellt, es werden nur die Zählerstände und die Summenleistung (Saldo) bereitgestellt.

Für den Fronius Symo muss die Datamanager Version 3.28.1-3 oder höher installiert sein. Dies kann in Solarweb.com kontrolliert und upgedated werden. Der Fronius Symo bzw Gen24 muss im gleichen Ethernet Netzwerk wie der AMIS Reader angebunden sein.

Im AMIS Reader die Einstellung unter Allgemein „Smartmeter Emulation aktiv“ auf EIN stellen.

Per Browser auf die IP-Adresse den Fronius Wechselrichter verbinden. Eventuell benötigte Kennwörter für admin oder service eingeben. Unter Einstellungen / Zähler einen eventuell vorhandenen Primärzähler (Fronius Smartmeter) mit Löschen entfernen:

Liste der konfigurierten Zähler:

Zählertyp	Zählerposition	Kategorie	Bezeichnung	Messwert	Einstellungen	Löschen
Fronius Smart Meter (RTU)	Einspeisepunkt		Primärzähler	Einspeisung 1180 W		

Bei Primärzähler den Zähler „Fronius Smart Meter (TCP)“ wählen und auf Einstellungen. IP-Adresse des AMIS Reader eingeben.

Zähler Einstellungen

Primärzähler:
Zähler: **Fronius Smart Meter (TCP)** Einstellungen

Sekundärzähler:
Zähler: **keiner ausgewählt** Hinzufügen

Liste der konfigurierten Zähler:

Zählertyp	Zählerposition	Kategorie	Bezeichnung	Messwert	Einstellungen	Löschen
Fronius Smart Meter (TCP)	Einspeisepunkt		Primärzähler	Einspeisung 1180 W		

[Eine schematische Darstellung der Verkabelung](#)

Konfigurationspositionen

Hinweis: Bei dem unten angeführtem Bild handelt es sich nur um ein Beispiel, welches die Positionen der Sekundärzähler näher

Hinweis
Status: **OK** **Einspeisung 1023 W**
Zählerposition: Einspeisepunkt Verbrauchszweig
IP:
Port:

Nach Scan sollte bei Status OK kommen.

Hinweis
Status: **OK** **Einspeisung 1023 W**
Zählerposition: Einspeisepunkt Verbrauchszweig
IP:
Port:

Mit OK bestätigen.

Zähler Einstellungen mit dem Haken speichern.

Damit ist der Fronius Smartmeter eigentlich nicht mehr notwendig und könnte von einem Elektriker ausgebaut werden.

Modbus Daten von anderen Geräten lesen:

Port 502

Modbus-Adresse: 1

Abfrage Leistungswert in Watt: Register 40071, Länge 58. Register 40098 ist der Saldo

Abfrage Zählerstände in Wh: Register 40129, Länge 10. 40130 Einspeisezähler, 40138 Bezugszähler

Nur wenn ab Register 40071 bzw. 40129 gelesen wird, kommen auch gültige Werte zurück.